

Generalkonsent

Unsere Forschung für Ihre Gesundheit



Unterstützen Sie uns, damit wir weiter Forschung betreiben und unsere Behandlung für Sie stetig weiter verbessern können.

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Eltern

Die Erkennung und Behandlung von Krankheiten hat in den letzten Jahrzehnten enorme Fortschritte gemacht. Diese Entwicklung ist das Ergebnis langjähriger Forschung, an der Ärzte, Wissenschaftler, Pflegenden und Patienten verschiedener Generationen aktiv beteiligt sind.

Die Forschung ist dabei wesentlich auf Daten aus Krankengeschichten von Patientinnen und Patienten angewiesen. Diese können zum Beispiel Ergebnisse aus Laboranalysen, Informationen zu einer Therapie oder über erbliche Veranlagungen zu bestimmten Krankheiten umfassen. Auch biologisches Material, das als Probe während eines Spitalaufenthaltes entnommen wurde und für Diagnosezwecke nicht mehr benötigt wird, ist sehr wertvoll für die Forschung. Bei diesen übriggebliebenen Proben kann es sich beispielsweise um Blut-, Urin oder Gewebeproben handeln.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Erfahren Sie mehr über die Forschung am LUKS und den Generalkonsent unter luks.ch/gk



All Information in different languages available



Information zur Weiterverwendung gesundheitsbezogener Daten und Proben zu Forschungszwecken

Diese Information erklärt, wie Sie zum medizinischen Fortschritt beitragen können und zeigt auf, wie die Patientendaten und -rechte geschützt werden.

Ihr Beitrag zur Forschung

Wenn Sie das nachfolgende Einwilligungsformular mit «Ja» unterschreiben, stellen Sie die gesundheitsbezogenen Daten und übriggebliebenen Proben der Forschung zur Verfügung. Die Einwilligung gilt für alle Daten, die bereits im Spital erhoben wurden oder zukünftig erhoben werden. Dies gilt im gleichen Sinne für die Proben.



Die Einwilligung ist freiwillig und gilt zeitlich unbegrenzt, falls sie nicht widerrufen (zurückgezogen) wird. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit über die auf dem Formular angegebene Kontaktadresse widerrufen, ohne eine Begründung dafür abzugeben. Nach dem Widerruf werden die Daten und Proben für neue Forschungsprojekte nicht mehr zur Verfügung gestellt. Ihre Entscheidung hat keinen Einfluss auf die medizinische Behandlung.

Vor- und Nachteile

Es entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Es ist von Gesetzes wegen ausgeschlossen, mit den Daten und Proben Geld zu erwirtschaften. Es entsteht daher weder für Sie noch für das Spital ein finanzieller Vorteil.



Forschungsprojekte mit Daten und Proben führen in der Regel nicht zu Informationen, die unmittelbar für die Gesundheit einer einzelnen Person von Belang sind. Sollte dennoch ein bedeutendes Ergebnis gefunden werden und eine medizinische Massnahme verfügbar sein, ist eine Kontaktaufnahme durch das Spital möglich.



Verwendung der gesundheitsbezogenen Daten und Proben



Die Daten und Proben werden berechtigten Forschenden an unserem Spital für Forschungsprojekte zur Verfügung gestellt oder können in Forschungsprojekten in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen oder privaten Institutionen verwendet werden (andere Spitäler, Universitäten oder pharmazeutische Unternehmen).

Die Projekte können in der Schweiz oder im Ausland durchgeführt werden und gegebenenfalls genetische Analysen beinhalten. Bei Forschungsprojekten im Ausland gelten mindestens die gleichen Anforderungen an den Datenschutz wie in der Schweiz. Forschungsprojekte unterliegen generell einer Überprüfung der zuständigen Ethikkommission.

Nutzung und Schutz der Daten und Proben



Die Daten werden im Spital gemäss den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet und geschützt. Nur befugte Mitarbeitende des LUKS, wie beispielsweise Ärztinnen und Ärzte, haben Einsicht in die unverschlüsselten Daten aus der Krankengeschichte und Zugang zu den unverschlüsselten Proben. Die Proben sind in Biobanken verwahrt.

Eine Biobank stellt eine strukturierte Sammlung verschiedener Proben unter bestimmten Sicherheitsbestimmungen (Biobankreglement) dar.

Wenn die Daten und Proben für Forschungsprojekte verwendet werden, so werden diese verschlüsselt oder anonymisiert. Verschlüsselt bedeutet, dass alle personenbezogenen Daten wie der Name oder Geburtsdatum durch einen Code ersetzt werden. Der Schlüssel, der zeigt, welcher Code zu welcher Person gehört, wird durch eine nicht am Forschungsprojekt beteiligte Person sicher verwahrt. Personen, die keinen Zugang zum Schlüssel haben, können die Daten und Proben nicht identifizieren. Werden Daten und Proben anonymisiert, gibt es keinen Schlüssel, der auf die Person zurückführt.

Einwilligungserklärung zur Weiterverwendung von gesundheits- bezogenen Daten und Proben

Patientenetikette
(inkl. Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum)

Name und Vorname der Patientin, des Patienten

Geburtsdatum

Ich stimme hiermit zu,
dass die gesundheitsbezogenen Daten und Proben, die während des ambulanten oder stationären Spitalaufenthaltes erhoben
bzw. entnommen werden, der Forschung zur Verfügung stehen.

Ich weiss, dass

Ja

Nein

- auf dem Informationsblatt (Version 4.0/K/28.07.2023) die Bestimmungen zur Weiterverwendung der Daten und Proben beschrieben sind. Ich habe diese Informationen gelesen und verstanden.
- die persönlichen Daten geschützt sind.
- die Daten und Proben in nationalen und internationalen Projekten, innerhalb öffentlicher und privater Institutionen, verwendet werden können.
- die Proben zu Forschungszwecken für genetische Analysen verwendet werden können.
- die Patientin oder der Patient kontaktiert werden kann, falls für sie oder ihn relevante Informationen gefunden werden.
- die Entscheidung freiwillig ist und keinen Einfluss auf die Behandlung hat.
- die Entscheidung zeitlich unbegrenzt gilt.
- dass die Zustimmung jederzeit ohne Begründung zurückgezogen werden kann.

Ort und Datum

Unterschrift (sofern urteilsfähig)

Für Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren

- Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren geben deren Eltern oder die gesetzliche Vertretung ihre Einwilligung.
- Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren entscheiden selbst über die Einwilligung, es ist jedoch zusätzlich die Unterschrift der Eltern oder der gesetzlichen Vertretung empfohlen.

Name der Eltern oder gesetzlichen Vertretung und Bezug zur Patientin bzw. zum Patient

Ort und Datum

Unterschrift (sofern urteilsfähig)

Sie erhalten eine Kopie dieser Seite mit Unterschrift, wenn Sie dies wünschen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das behandelnde Ärzte-Team oder an